



„Wir sind nicht mehr am Rande der Gesellschaft, wir sind mitten unter euch!“

„Früher oder später wird die Rechte einen Führer hervorbringen. Er oder sie wird weit erfolgreicher und gefährlicher sein als Le Pen“ (Michel Houellebecq)

Unter diesem Motto hat der **Autor Chris Alexander**, Worpswede (Schauspieler, Regisseur, Übersetzer und Mitbegründer der „Bremer Shakespeare Company“) den „Politthriller“ **„Rechtsaußen“** verfasst – eine **szenische Lesung** mit einem Erzähler und drei Schauspieler*innen. Das Stück spielt 2017 - in und außerhalb von Berlin.

Wir laden alle Schüler*innen der weiterführenden Schulen, ihre Lehrer*innen und sozialpädagogischen Fachkräfte, alle interessierten Alt- und Neubürger*innen aus Worpswede, Bremen und umzu zu dieser szenischen Lesung ein.

RECHTSAUSSEN

von Chris Alexander

Das Stück handelt von einem Fußballidol, das seine Bekanntheit und Beliebtheit nutzt, um Jugendliche in einer Fußballschule über nationalistisches Gedankengut zu Rechtsradikalen zu erziehen. Seine Gegenspielerin, die aufgrund ihres persönlichen Schicksals diese Leitfigur der rechten Szene zu Fall bringen möchte, sorgt für dramatische Verwicklungen und ein überraschendes Ende. Ausgesprochene Verständlichkeit und Volkstümlichkeit mit subtilen dramatischen Wendungen und unerwarteten Einsichten werden miteinander vereint. In diesem „Politthriller“ geht es vor allem um die Themen Fremdenfeindlichkeit, Verschwörungen und die vermeintliche Selbstbehauptung der Nation gegen „Überfremdung“ und „Islamisierung“ durch Geflüchtete und Migrant*innen.

Personen:

Der Erzähler:	Chris Alexander, Worpswede
Er:	Christian Kaiser, 1989 – 1999 Bremer Shakespeare Company, jetzt freischaffend tätig
Völkers:	Christian Dieterle 1987-1997 Bremer Shakespeare Company, jetzt freischaffend tätig
Sie:	Franziska Mencz, Gast bei der Bremer Shakespeare Company

Ort: Bötjer'sche Scheune, Bauernreihe 3, 27726 Worpswede

Termin: 16.10.2021, 19.00Uhr

Eintritt: Erwachsene 10,-€. Für Jugendliche ist der Eintritt frei. Der Erlös und alle Spenden kommen als Honorar den Schauspieler*innen zugute. Außerdem decken wir darüber unsere Unkosten.

Das Drama, vor sechs Jahren entstanden, ist ausdrücklich als grelle Kolportage angelegt. Zum Entstehungszeitpunkt mochte sie als überzogen erscheinen. Inzwischen hat die politische Entwicklung das Stück eingeholt. Insofern kann es auch als ein Lehrstück betrachtet werden.

Daher möchten wir im Anschluss an die Aufführung einen **Workshop mit dem Autor** veranstalten, der den politischen Gehalt unter mehreren Gesichtspunkten ausloten soll: die Manipulierbarkeit Unerfahrener, die Manipulation der Manipulateure, die immer wieder funktionierenden Techniken, Gruppen zu lenken.

Wir wollen mit dem Stück und dem Workshop Jugendliche und Erwachsene ansprechen und fragen, wie der Attraktivität rechter Parolen begegnet werden kann.

Workshop mit dem Autor

Ort: Hotel Buchenhof Worpswede, Ostendorfer Str. 16

Termin: 23.10.21, 10.00-13.00h

Moderation und Einführung:

Dr. Bernd Moldenhauer, Initiative NIE WIEDER / Chris Alexander

Veranstalter: Initiative „NIE WIEDER – Erinnern für die Zukunft – Gemeinsam gegen Rechts, Worpswede“

Die Veranstaltungen finden unter den dann geltenden Corona-Regeln statt.

Wir danken für die freundliche Unterstützung von:

- Stiftung Worpswede
- Heimatverein Worpswede e.V.
- DIG Bremen/Unterweser e.V.
- Jochen Semken
- Dr. Harro Jenss
- Pastor Jörn Contag

verantw. i. S. d. Pr.: Katharina Hanstein-Moldenhauer, Worpswede